Fachwissen

Titel: **Tanne (Weiss-)**
Datum: 14.11.2018
Autor: Büro FLOORIGHT - Wermatswilerstrasse 8 - 8610 Uster - Tel 043 305 90 00 - Fax 043 305 90 04

Der nachfolgende Artikel wurde von Flooright AG verfasst. Die Publikation auf der Plattform von Flooright AG erfolgte mit der ausdrücklichen Genehmigung des Autors. Der Artikel ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne Genehmigung des Autors nicht weiter verwendet

Botanischer Name:	Abies alba
Bezeichnung Französisch:	sapin blanc
Bezeichnung Englisch:	silver fir
Europ. Kurzzeichen gem. DIN EN 13556:	ABAL
Herkunft:	Mittel- und Südosteuropa
Brinellhärte N/mm2 H BII (Längsfaser):	18
Jankahärte Pound-force:	480
Gewicht Rundholz kg/cbm:	750
Gewicht getrocknet (ca. 15%) kg/cbm:	500
Baumhöhe (maximal) m:	70
Durchmesser (maximal) cm:	300
Alter (maximal):	800
Verwendung:	Konstruktionsholz für den Innenausbau, Fussböden, Decken, Möbelherstellung, Sperr- und Tischlerplatten

Ob Christbaum oder Schindeln: Die Weiß-Tanne kann was!
Die Pflanzengattung der Tannen (Abies) gehört zur Familie der Kieferngewächse (Pinaceae). Es gibt ca. 51 Tannen-Arten, darunter auch die Weiß-Tanne (Abies alba), eine europäische Nadelbaumart.

Die Weiß-Tanne: Splint- und Kernholz
Kern- und Splintholz der Weiß-Tanne sind hell und farblich betrachtet nicht voneinander zu unterscheiden. Die Jahresringe sind gut erkennbar, das Frühholz ist fast weiß, das Spätholz dunkelrot. Der Anteil in punkto Spätholz ist bei der Weiß-Tanne recht hoch; scharf umrissene, zungenförmige Fladern sind keine Seltenheit. Primäre Harzkanäle treten keine in Erscheinung, gelegentliche traumatische Harzkanäle können jedoch schon vorkommen.

Weiß-Tannen-Holz: Eigenschaften
Das Holz der Weiß-Tanne ist nicht sehr langlebig, die Resistenz hinsichtlich Insekten- und Pilzbefall ist nicht gerade beeindruckend. Und doch ist das Holz der Weiß-Tanne witterungsbeständiger und spröder als das der Gemeinen Fichte (Picea abies). Die Farbe wandelt sich ins Gräuliche, wenn das Holz der Weiß-Tanne unbehandelt bleibt. Die Bearbeitung ist leicht, das Imprägnieren, Spalten und Verleimen geht tadellos von der Hand.

Die Einsatzgebiete der Weiß-Tanne
Das Holz der Weiß-Tanne dient in erster Linie der Produktion von Faserplatten, Furnieren, Masten, Kisten, Möbeln, Paletten und Sperrholz. Weiters werden diese Nadelbaumhölzer auch als Rohstoff für die Papier- und Zellstoffindustrie eingesetzt. Wenn es um die Herstellung von Fenstern, Türen, Fußböden oder Vertäfelungen geht, ist das Holz der Weiß-Tanne äußerst gefragt.

Die Hölzer der Weiß-Tanne schwinden selbst bei ständiger oder wechselnder Feuchtigkeit nur gering. Aus diesem Grunde sind sie für den Erd- und Wasserbau besser einsetzbar als die der Fichte. Zimmerleute schätzen das Holz der Weiß-Tanne wegen des hohen Gewichts nicht so besonders. Trotzdem findet es als Bau- und Konstruktionsholz Anklang. Die Spaltbarkeit ist gut, darum können aus den Hölzern der Weiß-Tanne gut Schindeln hergestellt werden.

Das Holz der Weiß-Tanne ist harzfrei und resistent in Bezug auf Alkalien und Säuren. Deshalb kommt es auch im Sektor der Produktion von Behältern für die chemische Industrie zum Einsatz. Doch auch beim Bau von Instrumenten findet das Holz der Weiß-Tanne Verwendung: Resonanzböden und Orgelpfeifen bestehen nicht selten daraus. Auch als Christbaum ist die Weiß-Tanne sehr beliebt.

Parkettbeispiele

Heimisch Tanne alt gebürstet geölt

Heimisch Tanne gebürstet geölt

Anwendungsbeispiele

Tanne geölt raumlang HPS 034